

Nr 53. Gesuch von Oberl. Graefinghoff um Ermäßigung
beim Nord. Lloyd.

Nr 52. An die C.-D., Berlin.

Im Herbste 1905 erlaubte ich mir,
Ihnen einen Plan des Katalogs der
Kleinfunde von Eleusis zu unter-
breiten, den schon mein Vorgänger,
Herr Schrader, gefasst hatte. Sie
wiesen damals mit Recht auf das
Mühselige eines solchen Unterneh-
mens hin, das die Zahl der lang
hinschleppenden Publicationen
unseres Institut noch um eine
neue vermehren könnte. Ich
habe darum abgewartet, bis sich
eine günstige Gelegenheit zur
Verwirklichung des Planes böte,
und habe es mit ganz besonderer
Freude begrüßt, als Herr Dr. R.
im vorigen Winter von selbst,
ohne dass ich ihn irgendwie
darauf hingewiesen hätte, mir
ein ganz entsprechendes Project
vorschlug. Herr Kavradias hat
mit gewohnter Liberalität der

009

Arbeit die Wege geebnet, die nun
Herr Pringsheim mit grosser Sorgfalt
und Geschick ausgeführt hat. Dass
es ein besonders günstiger Umstand
war, gerade ihn für diese Aufgabe
zu gewinnen, brauche ich nicht her-
vorgehen. Die Funde von Eleusis
gewinnen ihre ~~hohe~~ hohe Bedeutung
^{durch ihre} ~~An~~ Verbindung mit dem Heiligtum
und seinen Culten, und mit die-
sen hat sich Herr Pringsheim ja
seit Jahren eingehend beschäftigt.
Ich möchte daher sein Gesuch
aufs allerwärmste empfehlen,
denn wir dürfen hier auf eine
genaue, sorgsame und umsichtige
Arbeit rechnen. Da Herr P. die
photographischen Vorlagen alle
selbst ausgeführt hat und nur
wenige, kleinere Zeichnungen oder
Skizzen nötig sind, werden die
Kosten der Publicationen sehr
bedeutend verringert, im Gegensatz
zu anderen ähnlichen Unternehmungen.